

## CYBER SCHADENSFALL

Markel hat sich eine faire Schadensregulierung auf die Fahnen geschrieben. Das beweisen immer wieder Studien und Tests. Zuletzt 2022 im Rahmen der großangelegten FOCUS MONEY Studie – Fairness von Cyberversicherern, welche mehr als 1.200 Fälle untersuchte. Markel erhielt wiederholt die Note „Sehr gut“. In Kombination mit direkten Ansprechpartnern kann Markel rasch auf Schadensfälle reagieren. Offene und ehrliche Kommunikation sind dabei Schlüsselemente, die entscheidend zu einer langfristigen Kunden-/Maklerbeziehung beitragen.



## MITM-ATTACKE

### Die fehlgeleitete Überweisung

#### AUSGANGSSITUATION

Der Versicherungsnehmer ist ein Importunternehmen spezialisiert auf die Einfuhr von in China hergestellten Produkten für die Möbelindustrie im untersten Preissegment. Dabei bedient er sich eines schon länger bestehenden Netzwerkes. Er kennt alle seine Lieferanten persönlich und arbeitet seit mehreren Jahren verlässlich mit ihnen zusammen. Es besteht eine Übereinkunft, Ware immer erst nach Zahlungseingang zu versenden. Die bevorzugte Kommunikationsart auf Grund der unterschiedlichen Zeitzonen ist E-Mail.

#### PROBLEMBESCHREIBUNG

Erst nach erfolgter Überweisung fällt einem Mitarbeiter des Versicherungsnehmers auf, dass die E-Mail-Adresse, in welcher die Bankverbindung mitgeteilt wurde, sich an einer einzigen Stelle von jener des langjährigen Geschäftspartners unterschied.

Ein Anruf beim Geschäftspartner brachte die traurige Gewissheit, dass weder die E-Mail von ihm kam, noch dass die übermittelte Bankverbindung die seine ist. In der Folge ging der Rechnungsbetrag in Höhe von mehreren Zehntausend Euro an das Konto eines unbekanntes Dritten. Man war Opfer einer in Fachkreisen als „Man In The Middle“ (MITM)-Attacke geworden.

#### LÖSUNGSANSATZ

Der Versicherungsnehmer erstattete Anzeige und Markel begleitete die Aufarbeitung des Sachverhalts durch die Ermittlungsbehörden. Der Versicherungsnehmer zahlte den Betrag ein zweites Mal. Dieses Mal an die korrekte Bankverbindung seines chinesischen Geschäftspartners.

Der Betrag war durch eine entsprechende Bausteinauswahl durch eine Cyber-Versicherung gedeckt. Weiters empfiehlt es sich, alle Mitarbeiter regelmäßig durch IT-Experten schulen zu lassen. Mit dem Ziel gewohnheitsmäßig auf kleinste Details zu achten und Abweichungen frühzeitig zu erkennen.

#### BEURTEILUNG DURCH MARKEL

Bei einer „MITM“-Attacke erlangen Kriminelle Zugang zu Datennetzen und insbesondere der Kommunikation eines Versicherungsnehmers. Vereinfacht kann man diese Situation mit einer Zensur im Gefängnis vergleichen. Jeder Brief, der rein oder raus geht, wird von der Zensur inspiziert und gegebenenfalls verändert. Im Unterschied zu den Kriminellen gibt sich eine solche Zensur nicht die Mühe Ihre Eingriffe zu verbergen. In der Realität lesen die Täter die Kommunikation teilweise mit, um sich Eigenheiten und Formulierungen von Personen anzueignen.

Umso wichtiger ist eine Cyberversicherung, welche unmittelbar entstandene Vermögensschäden abdeckt. Aber der beste Schutz ist immer die Vorbeugung: die Schulung der eigenen Mitarbeiter und das Heranziehen von IT-Experten für die eigene Infrastruktur. Diese sorgen für den bestmöglichen Schutz vor Mitlesen und Manipulation.

#### WELCHE KOSTEN WURDEN ÜBERNOMMEN?

Unter Bezug auf Ziffer A.5. greift hier der Versicherungsschutz für unmittelbar entstandene Vermögensschäden durch Vermögensdelikte (in unserem Fall Betrug). Markel erstattet den entstandenen Schaden abzüglich eines vereinbarten Selbstbehaltes.